



750-Jahrfeier

▶ Einheimische Geschäfte, Händler und Gastronomen sind vom 12.07.2013 bis zum 14.07.2013 gefragt



Seit vielen Wochen kündigen wir unser Stadtfest über die verschiedensten Medien an. Für die drei tollen Tage der Festwoche hat das Organisationsbüro der Stadtverwaltung Anfang des Jahres 58 ansässigen Geschäften und 64 Hotels, Pensionen, Restaurants und Cafés der Innenstadt speziell in der Langen Straße, Friedensstraße und Kietzstraße die Möglichkeit angeboten, Ihre individuellen Vorzüge werbewirksam in unserer Festwoche zu präsentieren.

Wir möchten natürlich alle Einrichtungen und Geschäfte unserer Stadt ansprechen und freuen uns besonders, wenn Bürgern und Gästen zur Festwoche der 750 Jahrfeier möglichst viele, eigene Spezialitäten, kulinarisch-geschichtliche Leckerbissen, heimische Produkte oder Dienstleistungen, regionale Arrangements oder Events angeboten werden. Unser Fest vom 12.07.2013 bis zum 14.07.2013 sollte auch für alle Partner Gelegenheit sein, sich in den Festbereichen zu präsentieren. Je nach den Rückmeldung aus Waren (Müritz) werden dann überregionale Händler berücksichtigt, um die noch bestehenden Lücken in den Händlermeilen zu schließen.

Wenn wir Ihr auch Ihr Interesse geweckt haben, Sie Lust und Laune haben, sich in einer der genannten Weisen oder mit einer anderen tollen Idee einzubringen, freuen wir uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Gern vereinbaren wir mit Ihnen Termine vor Ort oder laden Sie ein, ins Büro der 750 Jahrfeier der Stadt Waren (Müritz) zu kommen.

▶ 750-Jahrfeier - Wir wollen mit dabei sein!



Das U-Nautic steht in Waren (Müritz) für kulinarischen Genuss im maritimen „U-Boot“ - Flair. Den Gästen auf ganzer Linie etwas Besonderes zu bieten, ist für uns seit der ersten Stunde Herzensangelegenheit. Was besonders an der liebevollen Gestaltung des Restaurants zum Ausdruck kommt. Darüber hinaus ist es uns wichtig, den Einheimischen, gerade auch außerhalb der Saison, ein Ort zu sein, an dem man sein verdientes Wochenende in niveauller Gesellschaft genießen kann. So dürfen wir natürlich auch nicht bei UNSEREM Stadtfest fehlen. Aus diesem Grunde sind wir bereits die letzten Jahre mit einem Getränkewagen präsent gewesen. Ganz wie in unserem Restaurant möchten wir den Besuchern ein gewisses Niveau bieten. Wir bieten mehr als einen reinen Bierwagen! Es würde uns sehr freuen, wenn wir gerade dieses besondere Jahr an UNSEREM Fest mitwirken dürften.

Mit freundlichem Gruß

Jan Malschke

▶ Briefmarke zum Stadtjubiläum

Seit dem 1. Februar ist die Sonderbriefmarke der 750-Jahrfeier der Stadt Waren (Müritz) auf dem Markt. Die Warener Marke ist die 41. Briefmarkensonderausgabe. Sie wurde erstmals zum Jahresempfang der Stadt am 12.01.2013 präsentiert. Zu den ersten Besitzern gehörte Neben Bürgermeister Rhein und Gisela Richter, Vorstandsvorsitzenden der Müritz-Sparkasse auch Ehrenbürger Jost Reinhold (links im Bild). Überreicht wurden diese ersten Exemplare von Andreas Terstiege, Redaktionsleitung der Kurierverlag Peene-Müritz GmbH & Co. KG (rechts im Bild).



Insgesamt warten nun 50.000 Briefmarken und 800 Ersttagsbriefe auf ihre Verwendung. Die Sonderbriefmarke ist einzeln oder zusammengefasst in nummerierten 10er Bogen erhältlich. Die Marke gibt es in allen Servicepunkten, die Partner des Nordkurier Briefdienst + Paketservice sind.

Servicepunkte in Waren (Müritz)

- **Arbeitsschutzfachhandel**
Große Burgstr. 6
- **Dienstleistungs- und Büroservice**
Ernst-Thälmann-Str. 4
- **Lotto-Press-Shop**
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 18
- **Netto**
*Dietrich-Bonhoeffer-Str. 13-14
* Strelitzer Str. 124
- **Müritzeum gGmbH**
Zur Steinmole 1
- **Nordkurier-Servicepunkt Waren**
Goethestraße 33
- **Pussy's Schlüssel und Hausmeisterdienst**
Zum Pfenningberg 1
- **Schreibwaren Tietz**
Glockengießer Weg 5
- **Presseshop Schönbeck**
Neuer Markt 14
- **Reiseservice Kohlmetz**
Zum Amtsbrink 5
- **team**
* autohof Waren/West, Warendorfer Str. 13 A
* autohof Waren/Ost, F.-Wilhelm-Raiffeisen-Str. 3
- **Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG**
*Filiale Waren-Ost, F.-Wilhelm-Raiffeisen Str. 1
*Filiale Waren-Hauptgeschäftsstelle, Kietzstr. 10
- **Raiffeisen Immobilien GmbH**
Kirchenstr. 1
- **Schreibbüro**
Am Stadtrand 1

► IDEEN zum JUBILÄUM

• Der Amateurfilm und 750 Jahre Waren

Die Medienwerkstatt RAAbatz plant in diesem Jahr ein Projekt, das sich mit unserem Stadtgeburtstag beschäftigen wird. Sie möchten Filmmaterial aus vergangenen Zeiten über unsere Stadt mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger zusammentragen und damit eine Dokumentation über die Geschichte unserer Stadt erstellen. Dazu sind AmateurfilmerInnen und andere Interessierte aufgerufen, sich zu beteiligen. Sie können sich bei der Medienwerkstatt RAAbatz im Haus Acht in der Papenbergstraße persönlich melden oder unter der e-mail Adresse raabatz@raa-mv.de.

Die Organisatoren können ein solches Projekt nicht ohne Ihre Hilfe auf die Beine stellen.

Nähere Infos auch über das Organisationsbüro der 750 Jahrfeier bei der Stadtverwaltung. Tel. 177110

• Im Jubiläumsjahr reizen mit Bube - Dame - König -Ass

Die Organisatoren sind immer wieder erstaunt, wie viele Bürgerinnen und Bürger am Geschehen zu unserem Stadtjubiläum interessiert sind und mit welchen tollen Ideen sie sich beschäftigen. Kürzlich stellte Herr Eckard Bergmann dem Bürgermeister vor, dass er ein großes Skatturnier zu unserem Jubiläum organisieren möchte. Es soll am Samstag, dem 6. Juli 2013 in der Mensa der Realschule Waren-West stattfinden. Gespielt wird um den Pokal des Bürgermeisters. Die Ausschreibung wird zur Zeit vorbereitet und dann an alle Interessierten weitergegeben.

Also, wenn auch Sie oder Ihr Verein noch eine Idee haben, erzählen Sie es uns.

► Post aus Petershagen

Liebes Festkomitee für das 750. Jubiläum unserer Stadt, ich gratuliere Ihnen als Festkomitee, stellvertretend für unsere Stadt im Jubiläumsjahr, sehr herzlich zu 750 Jahre Waren (Müritz). Gerade im Jahr unseres Jubiläums ist es mir wichtig, Sie zu bitten, auch diejenigen Warener nicht zu vergessen, die nicht in Waren leben, aber über Deutschland verteilt und darüber hinaus, aus Heimatverbundenheit zu Botschaftern unserer Stadt geworden sind. Ich bin gebürtiger Warener und lebe seit gut 20 Jahren nicht mehr in Waren. Der Arbeit wegen sah ich mich, wie viele damals und auch heute noch, gezwungen, nach Abschluss meiner Ausbildung 1993, unsere schöne Stadt zu verlassen. Was damals ein Aufbruch in eine hoffnungsvolle Zukunft war, bedeutete auch den Begriff „Heimat“ wirklich kennenzulernen.

Die Liebe zu unserer Stadt wurde mir erst richtig bewusst, als ich sie nur noch selten besuchen konnte. Seinerzeit, mit 19 Jahren in Hamburg angekommen, wussten viele meiner neuen Kollegen gar nicht, wo sich Waren befindet. Nahezu jedem erklärte ich die geografische Lage, die landschaftlichen Vorzüge und den Fakt, das eben nicht der Bodensee Deutschlands größter Binnensee ist. Heute ist das natürlich anders. Es gibt niemanden mehr, der Waren nicht kennt. Viele kommen, nachdem sie hören, man käme aus Waren ganz schnell ins Schwärmen und erzählen von eindrucksvollen und erholsamen Erlebnissen.

Dieses erfuh ich in all meinen Stationen, die ich nach 1993 in Hamburg, Hessen, Bayern und anderswo machte, gleichermaßen. Natürlich komme auch ich gerne nach Waren und habe hier auch geheiratet. Gern treffe ich alte Freunde und besuche Orte der Kindheit, aber genieße auch all das neu Entstandene. In Waren mit dem Auto einzufahren, bedeutet sofortige Vertrautheit, sofortige Entspannung, Erholung und ein Stück Sorglosigkeit. Erinnerungen und Gedanken an jeder Ecke, wie sie den in Waren lebenden während ihres Alltages sicher weniger oft in den Sinn kommen dürften. Aber es bedeutet auch das Gefühl des „Gast sein“, obwohl ich gar kein Gast sein möchte. Ich fühle mich als Warener. Und meine Frau, die unsere Stadt ebenso liebgewonnen hat, und ich, sprechen oft darüber, uns als Rentnerehepaar hier wieder niederzulassen, nach Hause zu kommen.

So wie uns geht es vielen, die meist ausschließlich der Arbeit wegen, unser schönes Bundesland Mecklenburg und unsere Heimatstadt Waren verlassen haben. Auch wenn sie sich natürlich und hoffentlich ein schönes Leben aufgebaut haben und glücklich sind, vermissen sie doch ihre Heimat und wollen eines Tages zurückkehren, wenn

es möglich ist. Die allermeisten von ihnen, für die ich mir erlaube, auch ohne sie persönlich zu kennen, mitzusprechen, haben unsere 750 Jahre alte Stadt im Herzen und fungieren für sie mit Stolz als Botschafter. Sie empfehlen begeistert unsere Stadt und die Region, geben Ausflugstipps, sind Urlaubsberater und Verteidiger gegenüber Skeptikern. In deren Wohnungen und Häusern hängen aus Verbundenheit Bilder mit Stadtmotiven, befinden sich Fotoalben mit Warener Ansichten im Hintergrund. So ist z.B. auch in meinem Büro in Berlin das Wappen unserer Stadt angebracht.

Eine Aufzählung „Waren vertreten in..“ wäre eine Rubrik in der Zeitung, die sicherlich staunen und Deutschlands Grenzen weit überschreiten lassen würde.

Nun werde ich auch zur Festwoche im Juli wieder nach Waren kommen. Im Herzen als Warener, - wahrgenommen als Gast. Besonders deutlich wird dies auch mit der Kurtaxe auf der Hotelrechnung, die ich gerne für meine Stadt abgebe, die mich aber „nur“ als Besucher ansieht.

Bis wir als Rentnerehepaar ganz wiederkommen können, werden wohl noch fast 30 Jahre vergehen. Bis dahin sind und bleiben wir, wie viele andere „Warener im Außendienst“, auch für unsere Stadt gerne Botschafter. Vielleicht finden sich sogar die Warener, die zwar nicht auf der Einwohnerliste stehen, es aber trotzdem sind und bleiben, in einer der sicherlich vielen Festreden auch in einer Zeile wieder! Grüßen Sie mir unser Waren!

Mit herzlichen Grüßen,

Torsten Dunkelmann

Petershagen



Sehr geehrter Herr Dunkelmann,

große Begeisterung lösten Ihre Zeilen in der Verwaltung und der Redaktion des Warener Wochenblattes aus. Wir möchten Ihre Idee aufgreifen und alle „Warenerinnen und Warener im Außendienst“ aufrufen, der Stadt von sich zu berichten.

Schreiben Sie uns aus Bayern, Baden-Württemberg oder Schleswig Holstein, aus Thüringen oder Sachsen wie es Ihnen ergangen ist. Schicken Sie uns Grüße aus Indien, Australien oder Amerika. Wir werden Ihre Zeilen gern veröffentlichen. Natürlich wären Fotos von Ihrem „Außenposten“ ganz besonders schön. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Torsten Dunkelmann für seine liebevollen Worte und diese ausgezeichnete Idee. Wir freuen uns auf Ihre Post. Um dieses Vorhaben unseren Warenerinnen und Warener im Ausland bekannt zu machen, möchten wir Sie, die hier in der Stadt lebenden Freunde und Familienmitglieder um Unterstützung bitten.

Unter der Rubrik: **Grüße von nah und fern!** möchten wir zukünftig Texte, Geschichten und Bilder veröffentlichen. Leiten Sie unsere Kontaktdaten weiter.

Stadtverwaltung
Büro 750 Jahrfeier
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)

oder digital an: oeffentlichkeit@waren-mueritz.de

Vielen Dank für Ihr Engagement schon im Voraus.

► Dokumente einer Warener Fischerei Familie

Familie Leszcynski - Fischereibesitzer von 1931 bis Mai 1945

Herr Karl Leszcynski aus Waren folgte dem Aufruf des WWB die Ausstellung zur Geschichte der Stadt Waren (Müritz) anlässlich der 750 Jahrfeier mit historischen Bildern und Dokumenten zu bereichern. Die uns überreichten Bilder dokumentieren die Entwicklung der Großfischerei in Waren (Müritz) anhand seiner Familiengeschichte von 1931 bis 1945.

Gleichfalls zeigen die Bilder interessante Luftaufnahmen über den damaligen Stadthafen um 1942 mit Bildern über das Auslaufen und Anlanden der Fischer mit den damaligen Booten der Fischerei.



Kurz zur Geschichte: Im Jahre 1931 erschien in der Frankfurter Oderzeitung eine Annonce mit der Ausschreibung, des Landratsamtes Waren „Großfischerei in Waren (Müritz) zu verpachten“. Diese Annonce las auch Fischereimeister Johannes Paul Leszczynski in Bentschen, Kreis Zillichau bei Schwübus in der Nähe der Stadt Posen. Er setzte sich in den Zug nach Waren und konnte hier die Großfischerei vom Landratsamt pachten. Es war deshalb eine Großfischerei, weil zu ihr folgende Gewässer gehörten: die Binnen- und Außenmüritz bis Rosenberg und in Richtung Sietow bis Boje Dicker Baum. Weiterhin gehörten der Tiefwareensee, der Melzer See, der Feisnecksee, der Waupacksee, der Rederangsee, Großer Bruch, der Warnkersee, der Jankersee sowie die Wienpietschseen zum Einzugsgebiet der Großfischerei. Johannes Paul Leszczynski mußte bei den zuständigen Ämtern 10.000 Reichsmark Kautions hinterlegen. Er erwarb Motorboote, auch eines mit einem 80 PS Dieselmotor, leichte und schwere Fischerkähne und bestellte weitere Boote beim Bootsbauer Milhan. Große Waden (Zugnetze, große Reusen und Stellnetze) mussten gekauft werden. Am 19.04.1939 ist Johannes Paul Leszczynski im Alter von 77 Jahren in der Fischereihalle verstorben. Am 20.04.1939 übernahm sein Sohn Paul die Fischerei, die er bis 1944 weiterführte. Er wurde zum Kriegsdienst einberufen und seine Frau musste in dieser schweren Zeit die Fischerei weiterführen. Am 01.05.1945 wurde die Familie von der sowjetischen Besatzungsmacht enteignet. Im Jahre 1947 übernahm Herr Ahlrepp, ein eingesetzter Treuhänder die Verwaltung der Fischerei bis zur Gründung der Fischereiproduktionsgenossenschaft Müritz, an die alle Boote und Geräte übergangen. Paul Leszczynski verstarb im August 1976 im Alter von 77 Jahren in Bremerhaven. Seine Kinder, 3 Töchter und ein Sohn bekamen von der Bundesrepublik Deutschland einen minimalen Ausgleich.



Wir bieten auch weiteren Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit, historische Aufnahmen, Texte und Geschichten im Rahmen einer Ausstellung zur Thematik Wirtschaft in Waren (Müritz) zu präsentieren. Bildbeiträge aus 60 Jahren „Möwe“ haben wir vom Unternehmen bereits erhalten. Herzlichen Dank dafür an Herrn Sengewisch. Viele andere Firmen haben Tradition und ganz gewiss auch eine Dokumentation über den Werdegang, über die Persönlichkeiten, die im Laufe der Zeit die Geschicke lenkten und leiteten und vor allem auch über die Menschen, die in den Firmen arbeiteten. Ansprechpartner finden Sie in der:

Stadtverwaltung
Büro 750 Jahrfeier
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)
oder digital unter: oeffentlichkeit@waren-mueritz.de

Kurz informiert

► Werben mit dem Nationalpark-Logo

Für den Müritz-Nationalpark engagierte Unternehmen können sich bis zum 28. Februar 2013 als Müritz-Nationalpark-Partner bewerben. Dies ist die einzige Bewerbungsrunde in diesem Jahr. Die Bewerbungsunterlagen können unter www.mueritz-nationalpark-partner.de heruntergeladen bzw. beim Nationalparkamt Müritz angefordert werden. Ein Vergaberat mit Vertretern der Region entscheidet im Frühjahr über die Bewerbung. Die Auszeichnung Müritz-Nationalpark-Partner ist an Voraussetzungen gebunden. Neben der Unterstützung der Nationalparkziele gibt es Kriterien aus den Bereichen Qualität, Informationsvermittlung, Zusammenarbeit und Umweltorientierung. Die Müritz-Nationalpark-Partner betreiben ein gemeinsames Marketing. Die Partner werben dabei mit dem Nationalpark-Logo unter dem Schriftzug Partner. Dieses Logo wird bundesweit von den Partner-Initiativen in Kombination mit dem jeweiligen Schutzgebietslogo genutzt. Im Rahmen des gemeinsamen Marketing wurden in den vergangenen Jahren Kästen für Visitenkarten angefertigt und entsprechende Visitenkarten gedruckt. Diese Kästen hängen bei den Partner-Unternehmen und in den Nationalpark-Informationen. Die Partnerunternehmen werden im Internet unter www.mueritz-nationalpark-partner.de dargestellt. Darüber veranstalten die Partner am 4. Mai 2013 einen gemeinsamen Tag der offenen Tür. Für das Marketing und die Zertifizierung zahlen die Müritz-Nationalpark-Partner einen Jahresbeitrag, der je nach Betriebsgröße 100 € bis 800 € beträgt. Aktuell gibt es 43 Müritz-Nationalpark-Partner. „Die Partnerschaft hat das Ziel, den Müritz-Nationalpark mit seinem Schutzzweck zu stärken und das nachhaltige Wirtschaften in der Region zu befördern,“, so Martin Kaiser, verantwortlicher Mitarbeiter für die Nationalpark-Partner. Bundesweit gibt es inzwischen über 800 Partnerunternehmen in den Nationalen Naturlandschaften.

Ansprechpartner: Martin Kaiser
039824 25237, m.kaiser@npa-mueritz.mvnet.de

► Kinder und Feuer

Kinder und Jugendliche verursachen pro Tag über 20 Brände in Deutschland. Mehr als die Hälfte davon entstehen durch Kinder unter 14 Jahren. Als Erwachsene sollten Sie Kinder darum spielerisch auf das richtige Verhalten im Brandfall vorbereiten. Kinder, die nicht auf selbst erlebte Erfahrungen zurückgreifen können, schätzen Risiken oft falsch ein. Besonders bei dem faszinierenden Element Feuer kommen Eltern und Erzieher mit Verboten nicht weiter. Sobald ein Kind beginnt, sich für Feuer zu interessieren, können sie unter Aufsicht den Umgang mit Zündmitteln lernen. Kinder, die im Beisein Erwachsener verantwortungsvoll mit Feuer umgehen durften, werden Gefahren besser einschätzen und sich im Brandfall richtig verhalten können. Die Anleitung der Kinder im Umgang mit dem Feuer findet in erster Linie zu Hause durch die Eltern statt. Aber auch immer mehr Kindergärten und Schulen nehmen Brandschutzerziehung und Aufklärung in ihr Programm auf. Unterstützung finden die Einrichtungen beim Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte (0395 56393926) oder den örtlichen Freiwilligen Feuerwehren. Üben Sie das Verhalten im Ernstfall. Bringen Sie Ihren Kindern bei, niemals wegzulaufen oder sich zu verstecken. Trainieren Sie Ihr Kind darauf, Hilfe zu rufen, also den Notruf 112 wählen und deutlich zu sprechen. Dabei sollte das Kind zuerst seinen Namen und Adresse nennen und dann mitteilen, wer in Gefahr ist und was brennt. Üben lässt sich der Dialog gut mit einem Kindertelefon. Weitere Regeln für Ihre Kinder und Sie sind:

- Beim Verlassen der Wohnung alle Türen schließen, durch die man läuft, um eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern.
- Bei starkem Rauch ein, wenn möglich, nasses Tuch vor Mund und Nase halten und am Boden kriechen.
- Wenn man die Wohnung nicht verlassen kann, in einem Zimmer bleiben, die Tür schließen, die Ritzen mit Decken oder Sachen verstopfen und am Fenster um Hilfe rufen und warten.
- Niemals aus Angst aus dem Fenster springen!

Weitere Informationen sind auf www.rauchmelder-lebensretter.de zu finden.

Birgit Schmidt
(Pressewart KFV MSE)

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Liebe Warenerinnen, liebe Warener,

Sie haben sicherlich bereits aus den Medien erfahren, dass ich zum Jahresende vom Amt des Bürgermeisters zurücktrete. Damit geht die aufregendste, die anstrengendste, aber auch die schönste Zeit meiner beruflichen Tätigkeit zu Ende. Eine Zeit mit Höhen und Tiefen, aber eine Zeit, an die ich gerne zurückdenken werde. Jeder Gang durch unsere Stadt wird Erinnerungen in mir hervorrufen. Er wird mir aber auch ein Gefühl von Stolz und Glück bescheren, denn ich hatte das große Glück mit vielen fleißigen Helfern an der Gestaltung unserer Stadt mitzuwirken, die Waren (Müritz) zu einer Perle in der Mecklenburgischen Seenplatte entstehen ließ. Dafür empfinde ich ein tiefes Dankesgefühl, aber alles hat seine Zeit. Für mich ist sie nun gekommen. Selbstverständlich werde ich bis zum Ende des Jahres weiter meine ganze Kraft einsetzen, um auch das Jahr 2013 zu einem erfolgreichen zu gestalten.



Ich wünsche mir natürlich, dass diese Zeit nicht durch Wahlkämpfe so überlagert wird, dass die eigentlichen Vorhaben in den Hintergrund verbannt werden. Die Aufgaben - allen voran einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen - erfordern von der Verwaltung wie von den Stadtvertretern die ganze Kraft. Meine Überzeugung sagt mir, wir werden es schaffen. Ab Januar 2014 werde ich mich meiner Familie widmen. Vielleicht gelingt es ja, ein wenig Zeit wieder aufzuholen, die ich meiner Familie - und da vor allen meinen fünf Enkelkindern - in der Vergangenheit vorenthalten habe.

Ihr Bürgermeister

Günter Rhein

► Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben

Straßen- und Regenentwässerung in der Birkenstraße im Ortsteil Neu Falkenhagen - Vorstellung der Entwurfsplanung -

am **Mittwoch, 27. Februar 2013**
um **18:00 Uhr**
in **die Mensa Waren-West, Thomas-Mann-Straße** ein.



Rhein
Bürgermeister

► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet

am Mittwoch, dem 20. Februar, um 18:00 Uhr

im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3 17192 Waren (Müritz) statt. Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

| | |
|----------------------------------|------------------|
| Finanz- und Grundstücksausschuss | 09. Februar 2013 |
| Finanz- und Grundstücksausschuss | 13. Februar 2013 |

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,

17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Neue Familienbroschüre für die Stadt Waren (Müritz)

Die BVB-Verlagsgesellschaft mbH bereitet derzeit eine Familienbroschüre vor, die die Stadt Waren (Müritz) als familienfreundlichen Standort mit vielfältigen Perspektiven für alle Altersgruppen präsentiert.

Die neue Familienbroschüre wird ein Nachschlagewerk mit hohem Nutzwert, das vor allem Eltern, Kindern und Jugendlichen, aber auch älteren Menschen die Möglichkeit bietet, die zur Verfügung stehenden Angebote aus den Bereichen Kinderbetreuung, Schule, Ausbildung, Freizeit und Gesundheit zu erfassen. Neben der Druckausgabe wird die gesamte Familienbroschüre auch im Internet unter www.findcity.de abrufbar sein, jeder inserierende Betrieb wird darüber hinaus mit einem kostenfreien Brancheneintrag online präsentiert.

Von der Homepage www.waren-mueritz.de führt ein Link direkt zur Online-Version der Publikation. Herausgegeben wird die Familienbroschüre von der BVB-Verlagsgesellschaft, die seit mehr als zwanzig Jahren Städte und Kommunen erfolgreich bei der Öffentlichkeitsarbeit betreut.

Auch Sie können diese Broschüre nutzen, um eigene Angebote, ihr Unternehmen oder ihr Person vorzustellen, indem Sie mit einer Anzeigenschaltung in der Familienbroschüre aufgenommen werden. Durch diese finanzielle Unterstützung machen Sie es zudem möglich, diese kostenlose Broschüre an die Bürgerinnen und Bürger zu verteilen. In den nächsten Wochen wird sich dazu ein Mitarbeiter des BVB-Verlags mit Ihnen in Verbindung setzen. Mit Ihrem Beitrag tragen Sie dabei zum Gelingen des Projekts bei, wofür wir Ihnen bereits im Voraus danken.

Der Familienwegweiser soll besonders auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden. Momentan sind eine Behördenwegweiser, eine Vereinsauflistung und ein Verwaltungsüberblick geplant. Wenn Sie weitere Vorschläge haben, um diese Sammlung von nutzbringenden Informationen zu ergänzen, melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung, Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Tel. 177 123 oder per eMail: oeffentlichkeit@waren-mueritz.de

Sportlererehrungen für das

Die Stadt Waren (Müritz) gratuliert und wünscht weiterhin viele Erfolge, vor allem aber Freude am Sport.

• Beste Nachwuchssportlerinnen



Stine Sonnenburg, MSC Waren e. V.



Elisa Adams; LAV Waren/Müritz e. V.

• Beste Sportler



Ronny Schlüter, SV Waren 09 e. V.



Ingo Warnke, ESV Waren e. V.

• Beste Mannschaften



E - Juniorenmannschaft, SV Waren 09 e. V.



Boxer des ESV Waren e. V.

• Beste Vereine



SKV Müritz e. V.



ESV Waren e. V.

Sportjahr 2012

„Ich messe den Erfolg nicht an meinen Siegen, sondern daran, ob ich jedes Jahr besser werde.“

Eldrick „Tiger“ Woods



SV Waren 09 e. V.

Ehrenteller der Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

Die Stadt Waren (Müritz) gratuliert und dankt für die langjährige, ehrenamtliche Arbeit.



Grete Jungnitsch, ESV Waren e. V.



Wolfgang & Monika Nicolovius, ESV Waren e. V.

Neues Faltblatt zu Stolpersteinen in Waren (Müritz)

Im Rahmen eines Projektes des Lokalen Aktionsplanes für Demokratie und Toleranz haben hilfebedürftige Jugendliche mit Unterstützung des Nestor-Bildungsinstitutes und des Arbeitslosenverbandes Müritz ein neues Faltblatt zu den in der Stadt Waren (Müritz) verlegten Stolpersteinen entwickelt. Dabei haben sie sich zuvor mit dem Anliegen der Stolpersteine intensiv beschäftigt. Sie besuchten u.a. auch das Anne Frank Zentrum in Berlin. Hier haben sie, anhand des Tagebuches der Anne Frank, die Gräueltaten des dritten Reiches erfahren. Für viele dieser jungen Menschen war es eine erste Beschäftigung mit dieser Thematik. Die öffentliche Präsentation des neuen Stolperstein-Faltblattes fand am 28.01.2013 im Haus des Gastes, im Beisein des Bürgermeisters Herrn Rhein, des Stadtpräsidenten Herrn Möller, einiger Stadtvertreter und weiteren Teilnehmern statt. Ebenso waren die Jugendlichen des Nestor-Bildungsinstitutes anwesend. Sie berichteten bei der Präsentation über die Entwicklung und Inhalte des neuen Faltblattes.



Jennifer Müller las bei der Veranstaltung Auszüge aus dem Tagebuch der Anne Frank.

Das Faltblatt, das neben Informationen zu den betroffenen Menschen auch eine Route entlang der Stolpersteine ausweist, ist in der Müritz-Information, dem Stadtgeschichtlichen Museum und anderen öffentlichen Stellen der Stadt Waren (Müritz) erhältlich. Nähere Informationen können sie auch bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Waren (Müritz) erhalten.



Der Rundgang zu den Stolpersteinen startete am Jüdischen Friedhof in Waren (Müritz). Jürgen Kniesz, Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums, machte Ausführungen zum geschichtlichen Hintergrund.

Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,
Tel.: 03991 667632

oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:
Ansprechpartner: Herr Stibbe,
Tel.: 177-120, Fax: 177-128

Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 26. Januar bis 8. Februar 2013. Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

70. Geburtstag

Christel Soltysik
Bernhard Hilmer
Christa Essenburg
Erika Knobloch
Günter Wolff
Hans-Joachim Borys
Thea Burschberg
Erika Glor
Waltraud Heene
Renate Stein

71. Geburtstag

Rainer Martinek
Gerd Normann
Jörg Mehrfort
Irmtraud Schönfeld
Christel Beltz
Günter Matejanski
Wilhelm Wittenburg
Jürgen Knüppel
Otto Peter
Dietrich Schneider
Ursula Wendt
Werner Bittermann
Dieter Otte

72. Geburtstag

Gertraude Döring
Wolfgang Jarchow
Emmi Klug
Gisela Schild
Klaus Schult
Ursula Thiel
Ursula Hilliges
Regina Stelter

73. Geburtstag

Renate Huth
Hans Steinbring
Christa Wilke
Peter Kay
Heidi Kappel
Peter Engel
Gertrud Engel
Hannelore Simon
Inge Behm
Ursula von Wiegen
Wera Schröder
Christa Geißler
Erika Stumpp

74. Geburtstag

Joachim Schuldt
Ingrid Der
Peter Neitzel
Anna Brandt
Lilli Kampe
Hilde Zwiersch
Helga Andruchiewicz
Rudi Kloß
Herbert Nagel
Michael Schuster
Silvia Schneider
Herbert Siegfried
Heinz Nagel
Eckhart Radloff

75. Geburtstag

Erika Ruhnke
Elltrud Näther
Rudi Küster
Irma Schwenn
Joachim Wujcik
Edith Zacharias
Kurt Haker
Eckhard Reinke
Hans Wegner
Asta Wilhelm
Gisela Meißner
Irmtraud Ulbrich
Rudolf Witt

76. Geburtstag

Gerda Schmidt
Heinz Michael
Inge Schnesche
Brigitte Düsel
Max Stern
Hannelore Mautsch
Günter Damm

77. Geburtstag

Elfriede Leetz
Helga Birkholz
Wilma Zehle
Anneliese Osten
Peter Fenske
Heinz Ludwig
Erich Westen
Wilfried Hinz
Waltraut Müller
Helga Wegner

78. Geburtstag

Günter Simon
Helene Böhm
Renate Kolossa
Walter Ebel
Brigitta Flamm
Gerda Leumann
Renate Lompa
Anneliese Aust
Edith Schumacher
Vera Brandt
Horst Hanke
Hannelore Korff
Heinz Schultz
Jutta Schulz
Helga Ullrich

79. Geburtstag

Gertrud Rechel
Christel Felsner
Ernst Timm
Manfred Schade
Horst Krugmann
Waltraud Duda
Gisela Behrendt

80. Geburtstag

Anni Stolzenburg
Henry Möller

81. Geburtstag

Margit Krieg
Annalise Leppin
Hans Brinkmann
Erna Borchert
Rosemarie Nicolovius

82. Geburtstag

Elsa Eckert
Wilhelmine Gercken

83. Geburtstag

Ingrid Kamin
Inge Schmidt
Hanna Bonow
Kurt Michael
Anni Papenbroock

84. Geburtstag

Gertrud Schütt
Ursula Röper
Gerhard Schulz

Edith Bernhard
Helena Mucha
Erika Werner

85. Geburtstag

Willi Dreier
Erika Kupczik
Günter Dohse
Ilse David

86. Geburtstag

Anna Merkel
Hildegard Knaack
Inge Hochmuth

87. Geburtstag

Inge Behrend
Lisa Johanns
Helmut Döring

88. Geburtstag

Herta Dethloff
Christine Barth
Anneliese Lüdemann
Otto Vick
Suse Groschke

89. Geburtstag

Rosemarie Ide
Anna Roll
Elfriede Ulrich
Erna Terzenbach

90. Geburtstag

Elisabeth Krismanski
Ursula Boelter

92. Geburtstag

Gisela Hinrichsen
Anni Schröder
Joseph Matyschok
Elly Dau

93. Geburtstag

Hans-Joachim Brötzmann

97. Geburtstag

Luise Schwarz

Herzlichen Glückwünsch

Ehejubiläen
Goldene Hochzeit feierten:
Annelie und Joachim Kempke

Veranstaltungen im Überblick

► Veranstaltungen im Bürgersaal Waren

• Täuschungsmanöver - „DIE MEERJUNGFRAU“

Die grandios-komisch-opulente Travestieshow



Sonntag, 17.02.2013 um 19:30 Uhr im Bürgersaal Waren

Die neue Produktion zeigt die Geschichte einer Meerjungfrau, die sich aus den Tiefen des Ozeans befreit und auf die Welt der Menschen trifft und dabei allerhand erlebt und durchlebt.

Mit dem neuen Programm „Die Meerjungfrau“ katapultiert das TÄUSCHUNGSMANÖVER-Ensemble die Kunst der Travestie schlagartig in das 21. Jahrhundert. Akrobatik und Comedy, vereint zu einer unwiderstehlichen und rasanten Travestieshow aus Perfektion, Leidenschaft und purer Energie. Atemberaubende Kostüme und Choreografien, visuell brillant in Szene gesetzt. Angesichts des beeindruckenden Erfolges von TÄUSCHUNGSMANÖVER - Die Travestieshow, die mit ihren Produktionen mittlerweile auf ausverkaufte Häuser zurückblicken kann, hat mit spektakulären Shows genau den Zeitgeist getroffen. Die Menschen zu berühren, ihre Vorstellungskraft zu beflügeln und ihre Sinne herauszufordern, ist der selbst gestellte Anspruch.

• Die schönsten Gärten der Welt Multivisionsshow von und mit Roland Marske

Donnerstag, 28.02.2013 um 19:30 Uhr im Bürgersaal Waren

Jeder Mensch wünscht sich ein verzaubertes Fleckchen Erde, an dem er die Seele baumeln lassen kann. Der Garten ist so ein wunderbarer Freiraum, an dem sich Stress und Hektik in Heiterkeit und Gelassenheit verwandeln. Der Fotograf Roland Marske ist um die ganze Welt gereist, um die schönsten Gärten zu porträtieren. Seine meisterhaften Fotografien zeigen Zauberlandschaften aus zwei Jahrtausenden Gartenkunst - vom alten Ägypten bis in unsere modernen Großstädte New York, Paris oder Berlin. Das Spektrum reicht von antiken römischen Gärten, verträumten Renaissancegärten in Italien, stillen Klostergärten über prachtvolle barocke Schlossparks, wie das französische Versailles oder den russischen Peterhof, zu den romantischen englischen Landschaftsgärten und den üppig blühenden Cottage-Gärten in Südengland. Doch nicht nur Europa ist reich an weltberühmten Gärten und Parklandschaften. Die Bilderreise führt den Zuschauer auch in die paradisischen Mogulgärten Indiens, die klassischen Gärten Chinas, die meditativen Zen-Gärten Japans und die Gartenjuwelen des Orients, von Dubai über Marokko bis zur Alhambra in Andalusien.

Zu den Bildern erzählt der Autor, übersichtlich wie ein Lexikon und doch unterhaltsam wie ein Roman, die Geschichte und Geschichten der Gartenkunst und ihrer Schöpfer. Die aufwendig produzierte und auf Großbildleinwand projizierte Dia-Multi-Visions-Show wird damit zu einem Genuss für Augen, Ohren und Geist.

Vorschau auf den März 2013

- **05.03.2013 16:00 Uhr**
„Hier spielt die Musik“ Die Frühlingstour 2013 - Volkstümlicher Schlager
- **08.03.2013 20:00 Uhr**
„Ladies Night“ Partytime für alle Ladies mit vielen Überraschungen
- **19.03.2013 10:00 Uhr**
„Die Bremer Stadtmusikanten“ Die Deutsche Tanzkompanie zeigt ein Märchenballett, geeignet für Kinder ab 5 Jahren
- **20.03.2013 19:30 Uhr**
„Rundherum - Die Fahrrad-Weltreise“ Multivisionsshow von und mit Thomas Meixner
- **22.03.2013 19:30 Uhr**

Benefizkonzert mit der Bigband des Bundespolizeiorchester Berlin, Gastsolistin Romy Hildebrandt
Veranstalter: Lions Club Waren - Röbel

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, Telefon: 74779-0 oder 1829-0

oder alle anderen Vorverkaufsstellen Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website www.buergersaal-waren.de

► Frühjahrsfahrt des Warener Museums- und Geschichtsvereins e. V.

Vorankündigung: Die Interessengemeinschaft „Warener Regionalgeschichte“ des Museums- und Geschichtsvereins wird dieses Jahr die Frühjahrsfahrt am 6. April 2013 durchführen. Die erlebnisreich und wissenswerte Tour wird uns an diesem Samstag u. a. nach Nordwestmecklenburg, Klützer Winkel, zu einigen geschichtsträchtigen Orten führen. Der genaue Ablauf wird später bekanntgegeben. Zu dieser Fahrt laden wir alle Vereinsmitglieder und Gäste herzlich ein und hoffen auf eine rege Teilnahme an dieser Tagesfahrt.

Teilnehmer melden sich bitte ab sofort bei:

Meck Charter Tours,
Neuer Markt 24,
Tel. 03991 632265

Gerhard Schulz

Reiseleiter

► Das „FloMaLa“ ist auch im Winter da!

- Ü-30 Tanzparty als Doppelpack im „FloMaLa“:
Freitag & Samstag: 08. und 09. Februar mit DJ Willi Böhme (Stavenhagen)
Eintritt stets frei - Eine angemessene Hutgagge wird bei jeder Veranstaltung von jedem Gast erbeten! Beginn immer ca. 20:30 Uhr
- Ü-30 Tanzparty als Doppelpack im „FloMaLa“:
Freitag & Samstag: 08. und 09. Februar mit DJ Willi Böhme (Stavenhagen)
- Ü-30 Tanzparty in der Winterzeit im „FloMaLa“:
Freitag, den 15. Februar mit DJ Henry Sten (Waren)
- Eröffnung der ersten Kulturstaffel in 2013
Samstag, den 16.02.13 „Nobody knows“ (Stendal)
Diese „Musik-Verrückten“ sind Jungfolks einer neuen Generation. Ihr Folkcocktail, den sie selbst als „postmoderne, bundesrepublikanische Folklore mit nordwesteuropäischer Note und ostokzidentaler Rhythmik“ beschreiben, präsentieren die Musiker auf dem Tablett einer gesunden Selbstironie. Mit deutschen, englischen, französischen und internationalen Texten begeistern sie ihr Publikum, klanglich präsentiert mit einem starken Einschlag der irischen Instrumentalmusik. Ausgestattet mit Kontrabass, Gitarre, Mandoline, Banjo, Schlagzeug, Geigen, Piano, Percussion und ihrer fünfstimmigen Singfreude, werden Mozart, Grieg und Brahms zum unterhaltsamen Pendant für dreiste Texte. Mit

ihrem FunFolk und Polkaspaß etabliert die Truppe um Bandchef Max Heckel einen Stil, der nur eines will: rauf auf die Bühne und mitgetanzt!

- Ü-30 Tanzparty in der Faschingszeit im „FloMaLa“: Freitag, den 22. Februar mit DJ Matthias Hecht (Malchow)
- A Tribute to Simon & Garfunkel: Samstag, den 23.02.13 Duo „Graceland“ (Bretten) Freunde und Bewunderer all der beliebten Songs des US-amerikanischen Folk-Rock-Duos „Simon & Garfunkel“, die mit unvergesslichen Klassikern wie „The Boxer“ oder „Mrs. Robinson“ zu Weltruhm gelangten, werden dank der beeindruckenden Leistung des Duos „Graceland“ erleben, wie die Erinnerungen daran auf eine ungeheuer mitreißende Art lebendig werden. Die beiden sympathischen Musiker Thomas Wacker und Thorsten Gary beweisen mit ihrem erfrischend-virtuosen Spiel ein sagenhaftes Feingefühl, mit dem sie den unvergesslichen Charakteren der „großen Meister“ ihren Tribut zollen.
- Große Geburtstagsgala mit Büffet, Tanz und Kultur am 16. März 2013

► Ausstellung Auschwitz

In der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern ist aus aktuellem Anlass eine Ausstellung über das Vernichtungslager Auschwitz/Birkenau zu sehen. Sie wurde erstellt von einer Gruppe Jugendlicher vom Gerhart-Hauptmann-Gymnasium Wismar, die über die Akademie an einem Seminar zum Thema „Für die Zukunft zurück in die Vergangenheit“ in Oswiecim/Auschwitz teilnahmen. Die Idee kam den Jugendlichen während des Besuchs der Erinnerungsorte des Schreckens der Naziherrschaft. Sie bearbeiteten die Fotos, die während ihres Aufenthaltes in Oswiecim/Auschwitz gemacht wurden, im Fotozirkel des Gymnasiums künstlerisch und unterlegten die Fotos teilweise mit Texten eines jüdischen Überlebenden.



Entstanden ist so eine Ausstellung, die den Ort, der zum Synonym für den Völkermord der Nazis geworden ist, in beeindruckender Weise für den Betrachter lebendig werden lässt und ihn zur Reflexion über die Verantwortung, die jeder Einzelne trägt, dass sich so etwas nicht wiederholen kann, zwingt. Da die Ausstellung von Jugendlichen für Jugendliche erstellt wurde, lädt die Europäische Akademie vor allem Schülerinnen und Schüler bzw. Auszubildende ein, sich beim Besuch der Ausstellung, für eine Zukunft in Frieden und Freiheit „zurück in die Vergangenheit“ zu begeben. Bei Anfrage ist die weitergehende Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus, begleitet durch die europäische Akademie möglich. Die Ausstellung ist wochentags bis Ende März von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Akademie, Am Eldenholz 23, zu besichtigen. Tel.: 03991 153711, org@europaeische-akademie-mv.de

► Aktionstage im AGRONEUM Alt Schwerin

Auch 2013 präsentiert das AGRONEUM Alt Schwerin mehrere Aktionstage. Hierfür sucht das AGRONEUM Alt Schwerin noch Händler und Handwerker, die zum Gelingen nachfolgender Feste beitragen:

| | |
|--------------------|------------------------------------|
| 2. März | Schlachtfest |
| 29. März | Osterallerlei |
| 29. und 30. Juni | 50 Jahre Museum Alt Schwerin |
| 14. Juli | Hoffest |
| 3. und 4. August | 10. Internationales Dampftreffen |
| 10. und 11. August | 19. Oldtimer- und Traktorentreffen |

| | |
|--------------|--------------|
| 8. September | Erntefest |
| 13. Oktober | Kürbisfest |
| 2. November | Schlachtfest |

Wenn Sie Interesse haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 25. Februar 2013.

Anschrift: AGRONEUM Alt Schwerin,
Achter de Isenbahn 1,
17214 Alt Schwerin,
Tel.: 039932 47450,
Fax: 039932 474520 oder
E-Mail: agroneum@lk-seenplatte.de

► Interessengemeinschaft (IG) „Warener Regionalgeschichte“

Anlässlich des Weltgästeführertags werden die Warener Stadtführer am Samstag, den 23. Februar 2013 um 14:00 Uhr unter dem Motto „Menschen und Märkte - eine kleine Warener Zeitreise“ einen kostenfreien Stadtbummel anbieten. Treffpunkt ist das Müritzeum, Zur Steinmole 1. Wir wollen die Feierlichkeiten anlässlich unseres Stadtjubiläums unterstützen und bitten um eine Spende.

Klaus Lambrecht

Leiter der IG „Warener Regionalgeschichte“

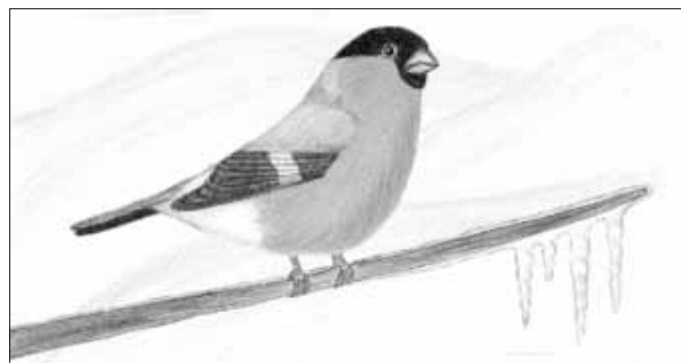
► Veranstaltungen U-Nautic/Restaurant & Pension

Lange Str. 15
17192 Waren (Müritz)

08.02.2013 ab 21:00 Uhr
09.02.2013 ab 21:00 Uhr

Livemusik / Black Tigers
Livemusik / Black Tigers

► Ferienaktionstag im Müritzeum



Mittwoch, 13.02.2013; 10 - 12 Uhr
Vögel im Winter - Bei euch piepts wohl!

Draußen im winterlichen Garten ist eine Menge los. Die Amsel raschelt im Laub und die Meisen huschen durch die Hecken. Viele Vögel verbringen den Winter bei uns.

Doch wieso frieren sich einige Vögel bei uns im kalten Deutschland freiwillig die Federn ab und andere fliegen in den warmen Süden? Und warum kommen die Zugvögel den langen Weg überhaupt wieder zurück, wo es doch in Afrika und Spanien so schön ist? Haben die `ne Meise? Werft einen Blick durch das Fernglas und erforscht mit uns die Vögel des Winters!

Für Kinder ab 6 Jahren/ 3,00 €

Anmeldung unter 03991 63368 -21 oder -0
umweltbildung@mueritzeum.de

► WOGEWA-Kinder-Kinotag

Die WOGEWA Waren mbH lädt ihre jüngsten Mieter zum WOGEWA-Kinder-Kinotag ein. Am 14.02.2013 um 11:00 Uhr stehen die Türen des CineStar Waren (Müritz) allen Kindern, Eltern und Großeltern, die in einer WOGEWA-Wohnung wohnen, offen. Das Trickabenteuer „Findet Nemo 2“ soll aufgeführt werden. Das Kino sponsert allen Besuchern eine Tüte Popcorn. Im aktuellen Mietermagazin des Wohnungsunternehmens ist ein Eintrittscoupon abgedruckt- diesen bitte ausfüllen, ausschneiden und zur Vorstellung mitbringen. Die Mitarbeiter der WOGEWA freuen sich auf ein gemeinsames Kinoabenteuer mit ihren Mietern. Kommen Sie vorbei und machen Sie so einen Winterferientag zu einem besonderen Höhepunkt. Falls Sie das Mietermagazin nicht zur Hand haben, stellen wir Ihnen dies gern in unserer Geschäftsstelle zur Verfügung.

► Müritz Hotel in Klink: Februar-Highlight ist das Gratisbowling

Wie in den Jahren zuvor wurde im Müritz Hotel in Klink der Januar genutzt, um Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten im Hotel durchzuführen. Dazu gab es eine gästefreie Zeit, die am kommenden Freitag mit den ersten Anreisen endet. Pünktlich zum Beginn der Winterferien in einigen Bundesländern können die Gäste im Müritz Hotel den Aufenthalt genießen. Für Kurzweil sorgen nicht nur die Museen in der Umgebung sondern auch die Schwimmhalle, der Kneippische Anwendungsbereich, die Sauna, der Fitnessraum oder das Sport- und Bowlingcenter im Hotel.



Ab dem 6. Februar heißt es auf den 3 vollautomatischen Bowlingbahnen des Hotels wieder „Unser Februar-Highlight: Gratisbowling“. Immer mittwochs bis sonntags können Kleingruppen ab 4 Personen von 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr für maximal 2 Stunden eine Bahn gratis nutzen. Lediglich die Ausleihgebühr für die Schuhe fallen an. Reservierungen werden bereits entgegengenommen. Das Veranstaltungsjahr im Müritz Hotel wird am 14. Februar mit dem stattfindenden „Musikantendampfer“ unter der Leitung von Kapitän Maxi Arland eingeläutet. Im März folgen dann die Frauentagsfeier, die Tanzshow und ein Konzert der Randfichten. Für Reiseveranstalter, Busunternehmen und Vereinsvorsitzende wird es vom 15. Februar bis zum 17. Februar im Müritz Hotel einen Workshop geben, bei dem sich die Interessenten zu den Angeboten des Hotels und der Region informieren können. Bei dieser Veranstaltung stehen vor allem die Angebote des Hotels für das Geschäftsjahr 2014 im Vordergrund.

Kinder, Jugend und Sport

► Fünftklässler von „Leseleidvirus“ angesteckt

Wenn junge Leser in Büchern förmlich versinken, dann muss ein Virus ausgebrochen sein, nämlich das hoch ansteckende „Leseleidvirus“. So geschehen und beobachtet bei der interessanten und sehr einfühlsamen Führung durch unsere Warener Bibliothek. Frau Pinkert, langjährig engagierte Mitarbeiterin, hat das wieder einmal geschafft, und zwar bei den Fünftklässlern der Regionalen Schule Waren/West.

Im Rahmen des Deutschunterrichts erkundeten bereits zwei Klassen die Räumlichkeiten. Auch die anderen beiden Klassen werden folgen, sodass fast 90 kleine Besucher einen Überblick über das vielfältige Angebot bekommen werden.



Klasse 5a der Regionalen Schule Waren-West

Der Funke der Begeisterung sprang sofort auf die Zehn- und Elfjährigen über, als die Bibliothekarin durch die geschickte Auswahl der Bücher sowohl die Mädchen- als auch die Jungenherzen erreichte. Der „Renne“ war offensichtlich das Buch „Die 100 gefährlichsten Dinge der Welt und wie man sie überlebt“. Gestaut haben die Schüler über die Tatsache, dass sich ca. 45.000 Medien- nicht nur Bücher, sondern auch Zeitschriften, Magazine, DVDs/ Videos und CDs/Kassetten- auf der relativ kleinen Fläche befinden. Auch das Kennenlernen der Ordnungsprinzipien und das Recherchieren am Computer zum Auffinden eines Buches machte allen Beteiligten sichtlich Spaß und war zugleich eine nützliche Anleitung besonders für die ersten zehn neuen und die drei bereits langjährigen Leser. Das anschließend erwartungsvolle Gedränge an der Informationstheke, verursacht durch die zahlreichen Neuanmeldungen und die Sofortausleihe, wurden von Frau Neitzel, der Bibliotheksleiterin, und deren Mitarbeiterin wohlwollend und gelassen registriert, denn eins war am Ende des Bibliotheksbesuchs klar: Diese jungen Leser werden bestimmt wiederkommen, denn sie wurden vom „Leseleidvirus“ infiziert. Und ein schöneres Kompliment und Dankeschön als dieses kann es für die beiden Bibliothekarinnen nicht geben. So ist Lernen am anderen Ort eine sinnvolle Ergänzung zum Lernen in der Schule und wird somit zum Rüstzeug für selbstständigen Wissenserwerb.

Elke Draheim

► Ferienaktion der Kinder- und Jugendkunstschule Waren neues sehen, spielend lernen - Formen finden

Dienstag-Donnerstag: 12. - 14.
Februar 2013, 10 bis 15 Uhr;
Teilnehmergebühr 15 €
HAUS ACHT Papenbergstraße 8



Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die sich zielgerichtet in der Kunstschule ausprobieren möchten, vielleicht sogar mit dem Wunsch, später in einem künstlerischen Beruf tätig zu sein. Egal ob Schmuckgestalter, Kunstpädagoge oder Architekt, für viele Berufe oder gestalterische Studiengänge brauchst du eine Bewerbungsmappe. Kerstin Baarmann, Grafik-Designerin und Lothar Oertel, Bildhauer, helfen dir einen Einstieg zu finden.

Sag uns, was du dir vorstellst, zeig was du kannst.
Anmeldungen bitte an Kultur- und Kunstverein Waren e. V.
03991 668192 oder 0173 5293244
www@kulturverein-waren.de, info@kulturverein-waren.de

Kirchliche Nachrichten

► St. Georgen

Internet: www.waren-mueritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“
E-Mail-Adresse: waren-georgen@elkm.de **NEU !!!!!**
Pastorin Anja Lünert; Güstrower Str. 18;
 Tel: 03991 732504, Fax: 732505
Pfarrbüro Güstrower Str. 18, ist Dienstag und Freitag
 9 - 11 Uhr geöffnet
Katechetin Annette Büdke, Tel./Fax: 03991 182793
Kantorin Christiane Drese, Tel: 03991 732506,
 ch.drese@web.de
Küsterin Marie-Luise Harder, Tel: 03991 121391 oder
 0175 1156750

Gottesdienste im Gemeindehaus Güstrower Str. 18

10.02. Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

13.02. Aschermittwoch

19:30 Uhr in **St. Marien** gemeinsamer Beichtgottesdienst
 Pastorin Lünert

17.02. St. Marien

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pastorin Lünert

24.02. Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

GEMEINDEKREISE

Frauenrunde (Alter Markt 14)

Donnerstag 21. Februar 9:00 Uhr

Missionskreis (Güstrower Str. 18)

Freitag 15. Februar 15 Uhr

MUSIK IN DER KIRCHE

Musik 2013

Johannespassion von J. S. Bach 23. März (Sonnabend) **17 Uhr**,
 Georgenkirche Waren

Sopran: Anna-Elisabet Muro (Neustrelitz), Altus: Michael Lieb (Hannover), Tenor: Immo Schröder (Wien), Bass: Malte Meyer (Lübeck), Kantatenchor, Musica Baltica, Leitung: Chr. Drese

EINLADUNG ZU DEN CHÖREN

| | | |
|-------------------|-------------------|--------------|
| Dienstag | 10:00 - 11:30 Uhr | Kirchenchor |
| Mittwoch | 14:30 - 15:30 Uhr | Kindergruppe |
| | 16:00 - 17:00 Uhr | Kinderchor |
| | 18:30 - 20:00 Uhr | Gospelchor |
| Donnerstag | 19:00 - 21:15 Uhr | Kantatenchor |
| Freitag | 18:30 - 20:00 Uhr | Posaunenchor |

KINDER - FAMILIEN

KINDERTREFF Güstrower Str. 18.

| | | |
|----------|----------------|-------------------|
| Montag | Klasse 4 bis 6 | 14:30 - 15:30 Uhr |
| Dienstag | Klasse 1 bis 3 | 14:00 - 15:30 Uhr |

Neu!

Kindertreff im Schmetterlingshaus
 neben dem Hortzentrum Waren- West.

Mittwoch Kinder von 6 - 10 Jahren 15 - 16 Uhr

Pfadfinder

Die 10- bis 13-Jährigen treffen sich jeden Donnerstag von 16:00 - 17:30 am Gemeindehaus der Georgengemeinde

JUNGE GEMEINDE

Jugendliche ab vierzehn Jahren aus beiden Gemeinden treffen sich an jedem zweiten Montag von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, Unterwallstraße.

Termine: 10. Dezember, 14. Januar, 28. Januar,
 25. Februar, 11. März

S. Tigges/A. Lünert

Kirchentag in Hamburg

Vom 1. - 5. Mai 2013 wird in Hamburg unter dem Motto „Soviel du brauchst“ (2. Mose 16, 18) der 35. Evangelische Kirchentag gefeiert.

Anmeldungen unter www.kirchentag.de
 oder per Post: 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag
 TeilnehmerservicePostfach 11 18 49;

20418 Hamburg

Servicetelefon: 040 430931100

► St. Mariengemeinde

Email: waren-marien@elkm.de
 Homepage: www.stmarien.de
 Fax: 669061
 Tel.: 635727 oder -23
 Pastor: Leif Rother, Mühlenstraße 13
 Küster: Gerd Littwin, 015229282917
 Gemeindepädagogin: Susanne Tigges, Tel.: 633937

GOTTESDIENSTE

Während des Gottesdienstes wird für die kleinen Gottesdienstbesucher ein Kindergottesdienst angeboten

| | |
|--------|--|
| 10.02. | St. Marien 09:30 Gottesdienst beider ev. Gemeinden |
| 13.02. | St. Marien Aschermittwoch 19:30 Beichtgottesdienst beider ev. Gemeinden zum Beginn der Passionszeit |
| 17.02. | St. Marien 09:30 Gottesdienst beider ev. Gemeinden |
| 24.02. | St. Marien 09:30 Gottesdienst |

Gottesdienste im Kurzentrum

Seit September letzten Jahres gibt es im neu errichteten Kurzentrum auf dem Nesselberg ein gottesdienstliches Angebot. Zu diesen Gottesdiensten, die immer am Mittwoch um 20:15 Uhr stattfinden, sind auch alle Gäste der AHG-Klinik sowie Gemeindeglieder sehr herzlich eingeladen. In den kommenden Monaten finden die Gottesdienste statt **am 13., 20. und 27. Februar 2013.**

FRIDAY FRIENDS

Jeweils an einem Freitag im Monat von 17 bis 20 Uhr treffen sich Fünft- bis Achtklässler im Gemeindehaus zum Kickern, Schnacken, Spielen und Basteln, zum Nachdenken über ein Thema ihrer Wahl und zum gemeinsamen Essen. Die nächsten Termine sind der **22. Februar 13.**

JUNGE GEMEINDE

Jugendliche ab vierzehn Jahren aus beiden Gemeinden treffen sich an jedem zweiten Montag in der Schulzeit von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, Unterwallstraße. Die JG-Termine sind: **25. Februar.**

Die nächsten **BIBEL-Gesprächs-Abende** finden **am 25. Februar** (jeweils Montags) um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt. Eingeladen sind alle, die sich über ausgewählte Bibelstellen austauschen möchten, die Runde mit ihrer Meinung bereichern oder einfach nur zuhören wollen.

FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen jeden Mittwoch in der Zeit von 14 - 16:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein. Einmal im Monat geht es um ein besonderes Thema: Am **27. Februar** stellt Frau Morgenstern die ambulante Hospizdienstarbeit vor. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

► Neupostolische Kirche Gemeinde Waren (Müritz)

Große Gasse 3, 17192 Waren (Müritz)
 Ansprechpartner: Jens Borchardt
 Tel. 632990 oder 670195

Gottesdienstzeiten:

| | |
|----------|-----------|
| Sonntag | 09:30 Uhr |
| Mittwoch | 19:30 Uhr |

www.nak-norddeutschland.de

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin
 Kietzstr. 4, 17192 Waren
 Pfarrbüroöffnungszeiten:
 Mo.: 9:00 - 12:00; Do.: 11:00 - 12:00
 E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de
 Internet: http://www.heilig-kreuz-waren.de/
 Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren

Sonntagsgottesdienste

| | | |
|---------|-----------|---------------|
| Samstag | 19:00 Uhr | Vorabendmesse |
| Sonntag | 10:30 Uhr | heilige Messe |

Werktagsgottesdienste

| | | |
|----------|-----------|-----------------|
| Dienstag | 14:30 Uhr | Rosenkranzgebet |
| Mittwoch | 18:00 Uhr | heilige Messe |
| Freitag | 14:30 Uhr | heilige Messe |

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

| | | |
|-----|-----------|---|
| Mo. | 17:30 Uhr | Posaunenchor |
| | 19:30 Uhr | Bibelkreis |
| Di. | 18:30 Uhr | Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817) |
| Mi. | | (jeder dritte Mittwoch im Monat - außer Juli/August) |
| | 19:30 Uhr | Frauenteeabend (Tel. 120540) |
| Sa. | 09:30 Uhr | Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung) |
| | 10:30 Uhr | Predigtgottesdienst |
| | 14:00 Uhr | (jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 039926 3058) |

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr

Arbeitslosencafé: Do., 08:30 - 11:00 Uhr

Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr

Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32

Pastor: Enrico Klee

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 122485; Fax 122534

E-Mail: info@baptisten-waren.de

Der Treff der „Papenberg-Kids“ findet im 2. Schulhalbjahr nicht statt.

| | | |
|-----|-----------|-----------------------------------|
| Mi. | 19:30 Uhr | Treffpunkt Bibel |
| So. | 09:30 Uhr | Gottesdienst + Kindergottesdienst |

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42

Do. 15:30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH**Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz**

Mozartstr. 22

Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten

| | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 - 12:00 Uhr |
| Mittwoch | Termine nur nach Absprache |
| Donnerstag | 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 - 12:00 Uhr |

► Hilfeangebote der Diakonie**• Begegnungsstätte „Lichtblick“****für sozialschwache Menschen alte wie junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten

Ansprechpartnerin: Frau Gadau

Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 € nach dem Motto

„Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“**• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden
Kontakt: Tel. 665839**► Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt**

Lange Straße 356, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache.

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

E-Mail: lkg-waren@gmx.de

| | | |
|-----|-----------|----------------------------------|
| So. | 17:00 Uhr | Gottesdienst |
| Mo. | 15:00 Uhr | Frauenkreis |
| | 19:00 Uhr | Gebetsstunde |
| Mi. | 19:30 Uhr | Bibelgespräch |
| Do. | 15:00 Uhr | Bibelgespräch |
| | | (letz. Do./Monat Seniorenkaffee) |
| Fr. | 18:00 Uhr | Blaukreuz-Begennungsgruppe |
| Sa. | 19:00 Uhr | Jugendkreis |

► Gemeinde Leuchfeuer Waren

(freikirchliche Gemeinde)

www.leuchfeuer-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott
Tel. 03991 730317

Treffen jeden Freitag, 20:00 Uhr

Ort nach Absprache

Kindertreff 4 - 8 Jahre Freitag

Vereine und Verbände

► Der weise Buddha lächelt TAO-Schule

Ich stehe hier tagein, tagaus im Übungsraum der TAO-Schule und beobachte das Geschehen: Kinder und Erwachsene betreten den Raum, bewegen sich - entsprechend der gerade laufenden Kurse - mal schneller, mal langsamer, tanken auf und verlassen erholt und erfrischt das Dojo (so wird der Raum hier genannt). Was ich ziemlich erstaunlich finde: immer steht die gleiche Lehrerin vorn. Und obwohl schon ganz schön grauhaarig, turnt sie mit den Kindern herum, zeigt Handstand, Radschlagen und Spagat vor - die Kinder und ich, wir staunen nur so. Aber nach 90 min ist nicht etwa eine Pause angesagt, nein, schon geht es mit den Erwachsenen weiter. Bei rhythmischer Musik fliegen Arme und Beine durch die Lüfte, biegt sich der Körper mal nach links, mal nach rechts. Und die Augen der Menschen leuchten! Dann kehrt Ruhe ein. Nachdem die Fitnessübungen den Körper gut aktiviert haben, genießen Körper, Seele und Geist nun die Atem- und Entspannungsübungen. Dann wechselt das Publikum wieder. Die Lehrerin leitet die Qi Gong-Übungen an, achtet darauf, dass Bewegung und Atmung zusammenfließen und die Gedanken mal in den Hintergrund treten. Es herrscht eine Atmosphäre angenehmer Konzentration. Und auch nach dieser Stunde verlassen die Menschen erholt und entspannt den Raum. Nun ist Feierabend? Denkst! Frauen

kommen, erwärmen sich mit Gymnastik, um dann ihre Kraft - nicht nur die körperliche - zu stärken. Sie treten und rollen, üben sogar Faustschläge und Wurftechniken. Wenn sie am Ende der Stunde für ein paar Augenblicke still sitzen, weiß ich, nun zieht Ruhe ein in den Raum. Draußen ist es längst dunkel geworden (zumindest im Winter). Die Lehrerin pustet die Kerze aus, die neben mir steht, lässt noch einmal frische Luft herein. Dann ist Feierabend.

Bevor sie am nächsten Tag wieder mit dem Unterricht beginnt, beobachte ich sie durch's Fenster: Sie sitzt im Büro, schreibt Presseartikel, macht Abrechnungen, telefoniert, organisiert. Und dann fährt sie auch noch 2 mal pro Woche zum Training nach Neubrandenburg! Obwohl ich mich manchmal frage: Wie schafft sie das nur alles? - beneide ich sie auch. Ich kann hier nur herumstehen, ihr Alltag ist - trotz der grauen Haare - voller Leben, voller Elan (meistens zumindest). Nun bin ich ja ein weiser Buddha und weiß also, dass Menschen vieles leisten können, wenn sie Freude an den Dingen haben, die sie tun; wenn sie sich Zeit für Mußbestunden nehmen, wenn sie ihren Lebensalltag weitestgehend in Einklang mit der Natur bringen. Und wenn ich die Lehrerin so beobachte, erkenne ich, dass sie so lebt. So lebt, dass sie bestimmt noch viele Jahre den Menschen Wege aufzeigen kann, ein glücklicheres und erfüllteres Leben zu führen.

► Auf ein Neues

Warener Eisenbahnfreunde

Unsere Jahreshauptversammlung, einschließlich der Neuwahl unseres Vorstandes ist vorbei. Der „alte“ Vorstand erhielt weitere 2 Jahre das Vertrauen, die Geschicke der Warener Eisenbahnfreunde zu lenken. Der Jahresarbeitsplan wurde beschlossen und erhält viele Hauptpunkte zur Erledigung. Neben der weiteren Erforschung der Mecklenburgischen Südbahn wird 2013 die Mitwirkung am Festumzug der 750 Jahrfeier der Stadt Waren (Müritz) ein geschichtlicher Schwerpunkt sein. Entsprechend unserer Satzung bauen wir im Maßstab 1:87 (Entspricht H0) Bahnhöfe der ehemaligen Strecke Kargow - Neubrandenburg nach. Diese Schauanlagen werden nach alten Gleisplänen in den 30iger Jahren gestaltet. So haben wir bereits die Bahnhöfe Kargow, Klein Plasten und Möllenhagen vollendet. Mit dem Bahnhof Klein Plasten werden wir vom 14. - 17. Februar 2013 nach Dresden fahren und in den dortigen Messehallen unser Können unter Beweis stellen. Diese Dresdner Veranstaltung ist eine der größten Modelleisenbahnausstellungen in den neuen Bundesländern und wird von vielen tausenden Besuchern besucht.

► Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.

D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz

Veranstaltungsplan

11.02.2013

14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
14:45 English I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
16:00 Französisch I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

12.02.2013

10:00 Yoga WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10
14:00 Rehasport „Uns Eck“
10:00 Tanzkreis „Uns Eck“
14:00 Handarbeit „Uns Eck“
14:30 Teeseminar mit dem tête à tee „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
14:45 English für Anfänger „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
16:00 English II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
18:00 Fotoclub „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

13.02.2013

09:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:00 Yoga WWG Treff Mecklenburger Str. 12
13:30 Kartennachmittag WWG Treff Mecklenburger Str. 12
13:30 Kartennachmittag WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10
14:00 Gymnastik Flotte Keule „Uns Eck“
16:15 Französisch II WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10

14.02.2013

09:00 Wanderung für Männer WWG Treff D.- Bonhoeffer Str. 10
09:30 PC Kurs „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

15.02.2013

13:30 Kartennachmittag WWG Treff Mecklenburger Str. 12

18.02.2013

10:00 Treffen Rheumaliga „Uns Eck“
13:30 Skatnachmittag „Uns Eck“
14:00 Kegeln Kegelbahn Reschke
14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
15:00 English I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
16:15 Französisch I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

19.02.2013

10:00 Yoga WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10
14:00 Rehasportgruppe „Uns Eck“
14:45 English für Anfänger „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
16:00 English II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

20.02.2013

09:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:00 kostenlose Bücherausleihe WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10
10:00 Yoga WWG Treff Mecklenburger Str. 12
13:30 Kartennachmittag WWG Treff Mecklenburger Str. 12
13:30 Kartennachmittag WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10
14:00 Gymnastik Flotte Keule „Uns Eck“
15:00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
16:15 Französisch II WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10

21.02.2013

09:30 PC Kurs „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:00 Literaturzirkel WWG Treff D.- Bonhoeffer- Str. 10
18:30 Dia Vortrag „Amsterdam“ mit Georg Kassik „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

22.02.2013

13:30 Kartennachmittag WWG Treff Mecklenburger Str. 12

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:
Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Frau Beate Schwarz Tel: 170813 und Herr Christian Sperber Tel.: 170819

► Veranstaltungshinweise der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.

Dia Vortrag von und mit Georg Kassik Amsterdam, eine Hauptstadt und ihre Umgebung am Donnerstag, 21. Februar 2013 um 18:30 Uhr

Amsterdam, die freundliche Hauptstadt von nebenan, hat wirklich jedem seiner Besucher etwas zu bieten. Wie wäre es mit einem Spaziergang entlang der berühmten Grachten mit den zahlreichen historischen Häusern. Man spürt den Atem der Geschichte und trifft auf Zeugen des „goldenen Zeitalters“, als Holland noch eine Seemacht von Weltrang war. Verehrer von Rembrandt und van Gogh kommen hier auf ihre Kosten. Sehr empfehlenswert ist natürlich eine Radtour in die nähere Umgebung. Entlang dem IJsselmeer oder bis zum Keuckenhof, südlich von Haarlem, erschließt sich einem dann ein gänzlich anderes Kapitel der Niederlande.

Eintritt: 5,00 €

Teeseminar mit dem tête à tee

Dienstag, 12.02.2013 um 14:30 Uhr im Roten Haus der WWG bei 1,2,3,4, ... Tassen Tee und süßen Kanapees erfahren Sie von Herrn Bischoff alles rund um den Tee, woher er kommt, wie er hergestellt wird und wie er getrunken wird. Lauschen Sie Aphorismen, Gedichten und Sprüchen aus der Welt des Tees, vorgetragen von Beate Schwarz. Wir laden Sie zu einem gemütlichen Nachmittag ins Rote Haus der WWG ein.

Unkostenbeitrag 5,00 €

Frauentag

Wir laden alle Frauen, Ihre Nachbarinnen, Freundinnen und Bekannten recht herzlich anlässlich des Frauentages zum **Dienstag, 5. März oder Dienstag 12. März ab 14:30 Uhr** ins Rote Haus ein. Mit Sekt, Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Wein werden wir bei guter Musik mit DJ Tropsi und Thomas Splitt, die Stimme der Musik, ausgelassen feiern, tanzen und schunkeln.

Unkostenbeitrag 4,50 €

Anmeldungen: WWG Beate Schwarz Tel.: 03991 170813 Christian Sperber Tel. 03991 170819

► DRK Gesundheits- & Ausbildungszentrum

Weinbergstr. 19 a, 17192 Waren (Müritz)

Blutspendetermin

22.02.2013 von 14:00 - 18:00 Uhr

Erste Hilfe

09.02./16.02.2013 von 9:00 - 15:45 Uhr

Erste Hilfe - Training

20.02.2013 von 9:00 - 15:45 Uhr

► **Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland, Regionalverband Müritz e. V.**

Dietrich- Bonhoeffer-Strasse 6; Tel./Fax 03991 731893
E-Mail: behindertenverband-mueritz@online.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Mo: 9:30 Uhr Spieletreff

Di.: 14-tägig: 9:30 Uhr Computerstunde

Mi: 9:30 Uhr Mitgliedertreff mit Frühstück, Information und Beratung

Öffnungszeiten für Beratungen

Mo + Di 14:00 - 16:00 Uhr

Do 10:00 - 12:00 Uhr

• **Unser Umzug ist vollzogen**

Der Allgemeine Behindertenverband in Deutschland, Regionalverband Müritz e. V.

ist von der Teterower Strasse in eine neue Begegnungsstätte umgezogen. Im „Schmetterlingshaus“ in der Dietrich- Bonhoeffer-Strasse 6 werden zukünftig die vielfältigen Veranstaltungen stattfinden, die in den aktuellen Monatsplänen und den tagesaktuellen Informationen am Nachbarschaftstreff „Schmetterlingshaus“ veröffentlicht werden. **Sie erreichen uns weiterhin telefonisch unter: 03991-731893.**

► **Arbeitslosentreff Waren**

Schleswiger Straße 8; Telefon: 165824
Frau Kordowski

Veranstaltungsplan Monat Februar 2013

12.02.2013 kleine Faschingsfeier zur Fasenacht 13:30 Uhr im ALT

14.02.2013 Wir verwöhnen uns selbst 13:30 Uhr im ALT

19.02.2013 Sportliche Ertüchtigung 13:30 Uhr im ALT

21.02.2013 Buchlesung mit Frau Dolch 13:30 Uhr im ALT

26.02.2013 Ausstellungsbesuch 13:30 Uhr Neuer Markt

28.02.2013 Spielnachmittag 13:30 Uhr im ALT

Jeden Mittwoch bieten wir die Jobsuche im Internet ab 09:00 Uhr an. Wir bieten Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags auf „Leistungen für Bildung und Teilhabe“

► **Seniorenverband BRH**

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltung

11.02. 14:00 Uhr Kartenspiele, „Rotes Haus“ Am Rosengarten

21.02. 14:00 Uhr Seehotel Ecktannen „Über die Seniorenarbeit in Waren - Frau Irmtraud Kampe“

25.02. 14:00 Uhr Kartenspiele, „Rotes Haus“ Am Rosengarten

► **Existenzgründerzentrum Müritz**

• **Starthilfe für Existenzgründer**

Ausführlich erklärt eine dreitägige Veranstaltung, wie aus einer Geschäftsidee ein marktfähiges Produkt wird und wie man dies in einem Businessplan zusammenfassen kann. Um das Erlernte praxisnah zu probieren, berechnen die Teilnehmer am Beispiel einer Übungsfirma eine Gewinnprognose. Grundlagen für die Nutzung von Fördermöglichkeiten, angefangen von nicht rückzahlbaren Zuschüssen über Bürgschaften bis zu Darlehen, werden ebenfalls angesprochen. Außerdem werden in dem Seminar die Themen Marketing und Steuern behandelt. Das Existenzgründerseminar findet vom 27.02. - 01.03.2013 im Existenzgründerzentrum Müritz, Warendorfer Str. 20, 17192 Waren (Müritz) statt.

- **Social Media Marketing für Unternehmer und Existenzgründer**
Waren. Eine weitere Veranstaltung in der Seminarreihe „Social Media Marketing, Facebook, Twitter und Xing“ findet am **02.03.2013** im Existenzgründerzentrum Müritz in Waren (Müritz) fort. Das Seminar zeigt Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen, wie das enorme Marketingpotential von Facebook, Twitter, Xing & Co. erschlossen werden kann. Ausführlich erfahren die Teilnehmer, wie Kommunikation und Marketing in sozialen Netzwerken funktionieren und wie sich Unternehmen hier positionieren können. Praxisnah wird die Einrichtung von individuell gestalteten Firmenseiten erläutert. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldungen sind online über www.ieu-online.de, auf Facebook unter www.facebook.com/Existenzgruenderseminar oder telefonisch unter 03991 634280 möglich.

► **AWO-Kommunikationszentrum**

Schleswiger Straße 8

Tel: 03991 121536

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

11.02. 13:30 Uhr Kartenspieler

13.02. 09:30 Uhr Fasching (Kappenpflicht)

14.02. 10:00 Uhr Wanderung

18.02. 13:30 Uhr Kartenspieler

20.02. 09:30 Uhr Frühstücksrunde & Spielevormittag

15:30 Uhr Handarbeitsgruppe

21.02. 09:00 Uhr Kreativgruppe E. Witt

AWO-Gruppe Papenberg

12.02. 13:30 Uhr Romme

14.02. 13:30 Uhr Ramschparty

19.02. 13:30 Uhr Mensch ärgere dich nicht

21.02. 13:30 Uhr Kartenspiele

AWO-Gruppe Mühlenberg

12.02. 13:30 Uhr Faschingsfeier

19.02. 11:00 Uhr Geburtstag einer Seniorin

► **Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 03991 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

► **Demokratischer Frauenbund e. V.**

Schleswiger Str. 8, AnsprechpartnerInn Frau Klähn

Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de**Auch 2013**

Integrationsprojekt „Zukunftsbrücke“- arbeiten und leben in unserer Region - Mecklenburgische Seenplatte

Im o. g. Projekt bietet der Demokratische Frauenbund Waren e. V. in der Schleswiger Str. 8, langzeitarbeitslosen Frauen, Berufsrückkehrerinnen, langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden und sozial benachteiligten Nichtleistungsempfängerinnen Hilfe z. B. bei der Erstellung oder **Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen oder bei der Jobsuche an.**

Neues Kleinprojekt „Gesund & Aktiv“ beim Demokratischen Frauenbund e. V. Waren

Am 01.01.2013 begann beim Demokratischen Frauenbund e. V. Waren, das Kleinprojekt „Gesund & Aktiv“ Aspekte der Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung werden berücksichtigt zur Verbesserung der Eingliederung erwerbsloser Frauen und Männer. Gefördert wird das Kleinprojekt, das bis zum 31.12.13 läuft, aus Mitteln des Europäischen Strukturfonds.

Veranstaltungsplan 09.02.13 - 23.02.13

| | | |
|----------|-----------|---|
| 11.02.13 | 14:00 Uhr | Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen, Alte Feuerwache |
| 12.02.13 | 14:00 Uhr | „Gesund & Aktiv“ |
| 13.02.13 | | Fahrt zur „Eiszeit“ nach Rövershagen |
| 14.02.13 | 14:00 Uhr | „Gesund & Aktiv“, Verkostung von Milch- und Milchprodukten |
| 18.02.13 | 14:00 Uhr | Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen, Alte Feuerwache |
| 19.02.13 | 14:00 Uhr | „Gesund & Aktiv“ |
| 20.02.13 | | DRK-Lehrgang |
| 21.02.13 | 14:00 Uhr | „Gesund & Aktiv“ |

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.**AG Waren (Müritz)**

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110

Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991 120471

Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

**► DMB-Mieterbund Mietverein
Neubrandenburg e. V.****Beratersprechstunden:** Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.**► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.**

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.**► Müritz-Chor**

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172 3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.**Betreuungsverein**

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz, Tel.: 0172 1584572

**► Sozialverband VdK
Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 10:00 - 12:00 Uhr**Schwerpunkte:** Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**► Volkssolidarität
Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.**

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr**Angebote:** Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.**► Kreisvolkshochschule Müritz****Freie Kursplätze Februar/März 2013 in Waren****1. Recht im Alltag**

In Zusammenarbeit mit der Notarkammer M-V bieten wir verschiedene Vorträge an. Konzipiert sind die Veranstaltungen für eine Vortragsdauer von 45 Minuten. Im Anschluss steht Ihnen die Notarin, Frau Hansen für weitere Fragen und Diskussionen zur Verfügung. (Verwaltungsgebühr: 5,00 EUR vor Ort zu entrichten)

- 1.1. Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht: 19.2.2013, 18:00 Uhr
- 1.2. Erbrecht: 5.3.2013, 18:00 Uhr

2. Schwedisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse, geplanter Beginn: 20.2.2013**3. Stressbewältigung/Stressabbau (Krankenkassengefördert)**
Was ist Stress? Welche Auswirkungen hat chronischer Stress auf die körperliche und seelische Gesundheit? Wie kann ich meine Stresskompetenz stärken und langfristig bewältigen?
Kursdauer: 10x 60 min Kursgebühr: 40,00 EUR**4. PC-Kurse**

- 4.1. PC-Kompaktkurs
Geplanter Beginn: 26.2.13, 17:30 Uhr
- 4.2. EXCEL-Grundkurs
- 4.3. WORD-Grundkurs
- 4.4. Digital fotografiert- und was nun? 19.2.2013, 17:30 Uhr
- 4.5. Power Point

5. Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik (Krankenkassengefördert)
Beginn: 4.3.13, 17:30 Uhr oder 19:00 Uhr**6. Lust auf eigenen Honig**

Dieser Kurs ist mit insgesamt 10 Unterrichtsstunden geplant und findet einmal wöchentlich (2 Unterrichtsstunden) statt. Der Kurs umfasst sowohl die Vermittlung von Theorie als auch praktische Übungen am Bienenvolk und wird in Zusammenarbeit mit dem Imkerverein Waren durchgeführt.

Kursbeginn: 26.2.2013, 18:00 Uhr

Kursgebühr: 30,00 EUR

7. TANGO ARGENTINO

Der Argentinische Tango, bekannt durch seine Ambivalenz aus leidenschaftlicher Hingabe und sinnlicher Provokation zu melancholischer Bandoneon-Klängen ist, aus Kinofilmen jedermann ein Begriff und erfreut sich auch bei uns immer größerer Beliebtheit. Es ist ein Tanz, den man in jedem Alter tanzen und lernen kann.

Wir bieten einen Kurs für Anfänger mit 12 Unterrichtsstunden. 22.3.2013 von 16:00 - 21:00 Uhr und 23.3.2013 von 12:00 - 17:00 Uhr. Gebühr 36,00 EUR p. P.

Anmeldungen unter: Tel.: 03991 125617

Fax: 03991 180279

E-Mail: kvhs.lk-mueritz@t-online.de